

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich / folgende Person zur Auftaktveranstaltung "HORIZONT EUROPA" am 12. November 2020 an:

Nachname, Vorname :

.....

Institution:

.....

Telefon:

.....

E-Mail :

.....

Bitte schicken Sie den Teilnahmelink an meine E-Mail Adresse.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden i.d.R. in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt

Ihre Kontakte für Fragen und Anmeldungen

### EU-Büro Nord:

Dr. Ramona Grzeschik

EU-Forschungsbeauftragte

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Forschungsförderung und Kooperation sowie das EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt Nord

Telefon: 0391 67 58702

E-Mail: ramona.grzeschik@ovgu.de

### EU-Büro Süd:

Dr. Sabine Pabst

EU-Forschungsbeauftragte

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Forschungsförderung und Kooperation sowie das EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt Süd

Telefon: 0345 552 2104

E-Mail: sabine.pabst@verwaltung.uni-halle.de

## Veranstalter



## Unterstützt von



# HORIZON EUROPE

The next Research & Innovation Programme (2021-2027)

Das EU-Hochschulnetzwerk und das EEN Sachsen-Anhalt laden zusammen mit der EU Service-Agentur ein zur regionalen Auftaktveranstaltung HORIZONT EUROPA.

**12. November 2020**

**Online-Veranstaltung mit Beiträgen aus Bonn, Brüssel, Halle (Saale) und Magdeburg.**

<http://www.euhochnschulnetz-sachsen-anhalt.de/>

Sehr geehrte Damen und Herren,

HORIZONT EUROPA ist das weltgrößte Rahmenprogramm für Forschung und Innovation ab 2021. Es fördert Themen im Bereich der folgenden zukunftsrelevanten gesellschaftlichen Herausforderungen:

- Gesundheit
- Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft
- Zivile Sicherheit für die Gesellschaft
- Digitalisierung, Industrie und Weltraum
- Klima, Energie und Mobilität
- Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt

Die Fördermaßnahmen des European Research Council (ERC) und des Marie Skłodowska-Curie Programmes werden in HORIZONT EUROPA fortgeführt.

Für Europa sehr wichtige Einzelthemen werden in sogenannten Missionen behandelt. Diese sind:

Anpassung an den Klimawandel inklusive gesellschaftlicher Veränderungen; Krebserkrankungen; Gesunde Ozeane, Meere, Küsten- und Binnengewässer; Klimaneutrale und intelligente Städte; Bodengesundheit und Ernährung.

Dabei handelt es sich um interdisziplinäre Maßnahmen, die darauf abzielen, ein mutiges, inspirierendes und messbares Ziel innerhalb eines festen Zeitrahmens umzusetzen.

Die zweite große Neuerung in HORIZONT EUROPA betrifft den Europäischen Innovationsrat (EIC). Er umfasst Maßnahmen zur gezielten Unterstützung bahnbrechender und marktschaffender Innovationen.

Welche Chancen bieten sich für Wissenschaftler, Unternehmer und Kommunen aus diesem europäischen Programm? Wie sehen die Beteiligungsregeln aus? Wie finde ich Partner für Projekte? Wo bekomme ich Hilfe bei administrativen Fragen?

Experten der Landesvertretung Sachsen-Anhalts in Brüssel, der Nationalen Kontaktstellen sowie Ihre Ansprechpartner vor Ort werden Ihnen im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung die wichtigsten Eckdaten des Programms vorstellen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, in exklusiven online Site-Visits einen medizin- und technologiebasierten Ausschnitt aus der Forschungs- und Innovationslandschaft Sachsen-Anhalts kennenzulernen.

## HORIZONT EUROPA

### Das EU-Rahmenprogramm für Ihre Forschungs- und Innovationsprojekte (2021-2027)

#### Vorläufiges Programm

09:00-09:10 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
09:10-09:40 Uhr	<b>Überblick HORIZONT EUROPA</b> Dr. David Fenner (Landesvertretung Brüssel) und Martina Hagen & Dr. Sigrid Köhne (EU-Hochschulnetzwerk) im Dialog  Fragen & Antworten
09:40-10:20 Uhr	<b>Fördermöglichkeiten im Bereich Gesundheit in HORIZONT EUROPA</b> Dr. Uta Baddack-Werncke, Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften - Gesundheit
10:20-10:40 Uhr	Pause
10:40-11:20 Uhr	<b>Fördermöglichkeiten im Bereich Bioökonomie in HORIZONT EUROPA</b> Dr. David Butler-Manning, Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften - Bioökonomie
11:20-11:30 Uhr	Pause
11:30-12:10 Uhr	<b>Fördermöglichkeiten für KMU in HORIZONT EUROPA</b> Dr. Petra Oberhagemann, Nationale Kontaktstelle KMU
12:10-12:20 Uhr	<b>Vorstellung der Unterstützungsmöglichkeiten in Sachsen-Anhalt für Beteiligungen an HORIZONT EUROPA</b> Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt
12:20-13:30 Uhr	Mittagspause
13:30-15:30 Uhr	<b>Online Site-Visits</b> - mögliche Kooperationspartner stellen sich vor: <b>Virtual Development and Training Centre (VDTC Fraunhofer)</b> , Magdeburg, Christian Blobner <b>SkillsLab</b> , Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle, Prof. Dr. Patrick Jahn, Dr. Dietrich Stoevesandt <b>TrypCo</b> , Halle, René Wartner <b>Technologiepark Weinberg Campus</b> , Halle, Bert-Morten Arnicke <b>Forschungscampus Stimulate</b> , Magdeburg
15:30 Uhr	Schlusswort